

INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

Mag.^a Doris Hummer

Bildungslandesrätin

Peter Eiselmaier, MAS, MSc

Geschäftsführer Education Group GmbH

Dr. Johann Engleitner

Wissenschaftlicher Projektverantwortlicher EQ

am 2. Juni 2014

zum Thema

Gründung von eduResearch –
Zentrum für Bildungsforschung OÖ



www.doris-hummer.at / www.bildungsforschung-ooe.at

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Büro LRⁱⁿ Hummer: Mag.^a Ursula Rockenschaub, (+43 732) 7720 17103

Education Group GmbH: Mag.^a Bettina Waltenberger, (+43 732) 788078 600

KURZFASSUNG

„Schulen sollen eigenverantwortlich Qualitätssicherung und Schulentwicklung durchführen können. Dazu benötigen Schulen Kompetenzmessungen wie die Bildungsstandards und das Feedback von Schüler/-innen, Eltern und Unternehmen (Lehrherren) am Standort“, so Bildunglandesrätin Mag.^a Doris Hummer.

Gründung "eduResearch – Zentrum für Bildungsforschung OÖ"

eduResearch, das Zentrum für Bildungsforschung OÖ stärkt die Feedbackkultur an oberösterreichischen Schulen. Die mit den zur Verfügung gestellten Evaluationstools gewonnenen Daten können Schulen für ihre Schulentwicklung verwenden und somit den eigenen Schulstandort stärken und individuelle Prozesse vorantreiben. Oberösterreich ist das erste Bundesland mit einer derartigen Qualitätsinitiative im Bildungsbereich und somit erneut Vorreiter. Mit eduResearch erweitert die Education Group ihr umfangreiches Serviceangebot für Schulen.

Stärkung der Verantwortung und Autonomie

Auch bei diesem neuartigen Angebot setzt Oberösterreich bewusst auf Freiwilligkeit. Dass das Prinzip der Freiwilligkeit bestens funktioniert und Schulen sich externe Sichtweisen wünschen, beweist die bereits 2012 gestartete Initiative „Evaluierungswerkzeuge für die Qualitätssicherung (EQ)“, bei der trotz freiwilliger Teilnahme die Rücklaufquote mit 50 % aller oö. Hauptschulen und Neue Mittelschulen mehr als zufriedenstellend war und die Erwartungen übertroffen hat.

Datenschutz als oberste Priorität

Die Education Group betreibt ihre Portale über regionales Hosting in zwei Rechenzentren in Linz, die sicherheitstechnisch zertifiziert sind und zum Beispiel auch die hohen Anforderungen aus dem Bankensektor erfüllen. Darum wird die Edugroup auch dafür Sorge tragen, dass höchste Datensicherheit in allen Tätigkeitsbereichen zu jedem Zeitpunkt gewährleistet ist.

Feedback ist Voraussetzung für Schulentwicklung - Oberösterreich ist Vorreiter

Mit der Schaffung von eduResearch - Zentrum für Bildungsforschung OÖ festigt Oberösterreich weiter seine Vorreiterrolle im Bildungsbereich. Die Education Group wurde von Bildungslandesrätin Mag.^a Doris Hummer mit dem Aufbau dieser umfassenden Serviceeinrichtung betraut und wird künftig wichtige Evaluations- und Qualitätssicherungsmaßnahmen an OÖ Schulen in vielfältiger Weise unterstützen und umsetzen.

Die Education Group führt bereits 2007 die Medien-Studie OÖ für das Land Oberösterreich durch und ist seit 1998 im Auftrag des Unterrichtsministeriums in der Erhebung und Auswertung von Daten im Bildungs- und Schulbereich tätig. Insbesondere bei CCT Austria (Career Counselling for Teachers), QIBB (Qualitätsinitiative Berufsbildung) und SQA (Schulqualität Allgemeinbildung) konnte die Education Group ihr umfangreiches Know-How sowohl in technischer als auch organisatorischer Hinsicht unter Beweis stellen. Diese Erfahrung fließt in das neu gegründete Forschungszentrum ein.

„Dem Qualitätsmanagement kommt in aktuellen Entwicklungen und Diskussionen auf allen Ebenen des Schulsystems eine immer größere Bedeutung zu. Mit der Gründung von eduResearch stellt das Land Oberösterreich den Schulen umfangreiche Services zur Qualitätsmessung und –sicherung zur Verfügung, die diese autonom und freiwillig nutzen sollen“, so Bildungslandesrätin Doris Hummer.

Ziele des Zentrums für Bildungsforschung

Oberösterreich setzt sich mit Etablierung von eduResearch – Zentrum für Bildungsforschung OÖ hohe Ziele:

- Etablierung des Zentrums als Serviceeinrichtung für Schulen und als Drehscheibe für Bildungsforschung in Oberösterreich
- Förderung und Etablierung einer größeren und positiv besetzten Feedbackkultur an Oberösterreichs Schulen

- Unterstützung der standortbezogenen Schulentwicklung auf Basis der Rückmeldungen aus den Evaluierungen sowie weitere Aufwertung der Schulautonomie
- Sukzessive Weiterentwicklung des Zentrums und dessen forschungsrelevanter Tätigkeiten in Zusammenarbeit mit den Pädagogischen Hochschulen

Drei Hauptaufgabenbereiche

In enger Abstimmung zwischen Land Oberösterreich, Schulaufsicht und wissenschaftlichen Ansprechpartner/-innen liegt der Fokus auf der Stärkung einer konstruktiven Feedbackkultur sowie der Unterstützung einer standortbezogenen Schulentwicklung auf Basis der gewonnenen Daten. Im Wesentlichen konzentriert sich das Zentrum für Bildungsforschung auf drei Kerngebiete:

- Bereitstellung von Informationen über vorhandene Daten und Fakten
- Beauftragung von Studien
- Durchführung von Online-Erhebungen



Ergänzung bestehender Kompetenzmessungen

Das Angebot des Zentrums für Bildungsforschung OÖ soll zum einen bereits bestehende, externe Kompetenzmessungen – wie beispielsweise die Bildungsstandards – ergänzen. Es werden unterschiedliche Erhebungen angeboten, die sich mit vielfältigen Faktoren auseinandersetzen, wie zum Beispiel den verschiedenen Aspekten von sozialer Kompetenz oder mit den unterschiedlichsten Kriterien von Schulqualität (Zufriedenheit mit der Schule, Interesse am Unterricht, Klassenklima, ...).

Wissenschaftliche Expertise als Grundvoraussetzung

Das Zentrum für Bildungsforschung kooperiert mit Expert/-innen aus dem Bildungsbereich verschiedenster Institutionen. So wurde beispielsweise in enger Zusammenarbeit mit Dr. Johann Engleitner das österreichweit einzigartige Evaluierungswerkzeug für die Qualitätssicherung (EQ) entwickelt, mit dem bis jetzt Pflichtschulen der Sekundarstufe 1 (Hauptschulen/Neue Mittelschulen) unterstützt wurden. Mit EQ wurde ein innovatives Instrument geschaffen, das aktives Feedback zu verschiedenen Dimensionen der Schulqualität, insbesondere aber zu Aspekten der sozialen Kompetenz ermöglicht. In Zukunft soll dieses neuartige Evaluationstool über die Onlineplattform der eduResearch www.bildungsforschung-ooe.at allen interessierten Schulen in OÖ zur Verfügung gestellt werden soll.

Entscheidungsautonomie von Schulen

Die von eduResearch im Auftrag von Landesrätin Doris Hummer bereitgestellten Werkzeuge zur Evaluation- und Qualitätssicherung basieren auf Freiwilligkeit. Es ist den Schulen selbst überlassen, diese Tools für sich zu nutzen.

Die bereits 2012 gestartete Initiative „Evaluierungswerkzeuge für die Qualitätssicherung (EQ)“ zeigt, dass trotz freiwilliger Teilnahme die

Rücklaufquote mehr als zufriedenstellend war und die Erwartungen übertroffen hat.

Bei diesem Feedbacktool für die Sekundarstufe I wurden insbesondere Faktoren der sozialen Kompetenz abgefragt. 50 % aller öö. Hauptschulen und Neue Mittelschulen haben freiwillig teilgenommen. Insgesamt haben 17.560 Schülerinnen und Schüler sowie 14.000 Eltern die Feedbackmöglichkeit an ihrer Schule genutzt.

„Oberösterreich ist immer wieder Vorreiter – so auch in der Bildung. Evaluierung und Feedback von allen Beteiligten einzuholen ist ein mutiger Schritt, um in Oberösterreichs Schulen langfristig die Qualität auf hohem Niveau zu halten. Eine derart hohe Akzeptanz freiwilliger Evaluationswerkzeuge beweist, dass wir am richtigen Weg sind,“ ist Bildungslandesrätin Mag.^a Doris Hummer überzeugt.

NEU: Online Abwicklung statt Fragebogen

Aufgrund des großen Erfolges wird dieses Erhebungsinstrument nun den Schulen, die in den ersten beiden Erhebungswellen nicht teilgenommen haben, zur Verfügung gestellt. Neu ist die vollständige komfortable Online-Abwicklung sowohl der Erhebung als auch der Auswertung des Feedbacks, die den Schulen individuelle Erweiterungen um Fragenmodule z.B. zum Thema Ganztagschule erlaubt und weitere Vorteile wie schnellere Bereitstellung der Auswertungen auf Knopfdruck bietet.

Anonymität der Daten

Eine wichtige Grundlage für eduResearch ist die Anonymität der erhobenen Daten. Diese wird durch ein ausgeklügeltes TAN System realisiert. Der 12 stellige Code ermöglicht das einmalige Ausfüllen eines einzigen Fragebogens. Mit Abschließen und somit Speicherung der Eintragungen wird die TAN Zuordnung zum Fragebogen gelöscht. Auf diese Art und Weise ist eine absolute Anonymität in den Erhebungen für alle Befragten sicher gestellt.

Bildungsbericht 2015

Eine weitere Aufgabe des Zentrums für Bildungsforschung OÖ wird die Erstellung des OÖ Bildungsberichts sein. Mit Beiträgen und Zahlen, Daten und Fakten von verschiedensten Partnerorganisationen (Land OÖ, Landesschulrat für OÖ, Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, ...) soll ein genauer Blick auf das Bildungsland OÖ geworfen werden. Der Bildungsbericht wird alle zwei Jahre erstellt.

Alle Infos auf dem neuen Portal für Bildungsforschung

Auf dem Portal www.bildungsforschung-ooe.at können sich alle Interessierten über die Angebote des Zentrums informieren. Zudem werden News zu aktuellen Studien, Aufzeichnung von relevanten Vorträgen sowie Informationen zu Schulungs- bzw. Serviceangeboten zur Schulentwicklung veröffentlicht.

The screenshot shows the website for EDURESEARCH, Zentrum für Bildungsforschung OÖ. The top navigation bar includes links for Startseite, Medien, Praxis, Bildung, Innovation, Infrastruktur, Education Group, AGB, and Kontakt, along with buttons for SITEMAP, SUCH, and Login. Below the logo is a main menu with categories: DAS ZENTRUM, EVALUATIONSSERVICES, BILDUNGSBERICHT, STUDIEN, VORTRÄGE, UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE, and ZAHLEN & DATEN. The main banner features four tiles: 'Über das Zentrum', 'Struktur und Aufgaben' (with a diagram showing 'Durchführung von Studien', 'Herstellung & Interpretation von Experten', and 'Beauftragung von Studien'), 'EQ/EVIST-Evaluierungsservice', and 'OÖ Bildungsbericht 2013' (with the slogan 'WIE BILDUNG ZUR ERFOLGSGESCHICHTE WIRD.'). The content area is divided into 'Kinder-Medien-Studie' and 'Jugend-Medien-Studie'. Under 'Kinder-Medien-Studie', there are links to 'Themenblöcke der 4. Oö. Kinder-Medien-Studie' and a list of studies from 2012 and 2014. A central grid of icons represents various media and research topics. To the right, there is a section for 'Themenblöcke der 4. Oö. Kinder-Medien-Studie' with a description and a link to 'Den ganzen Beitrag lesen'. The 'Jugend-Medien-Studie' section includes a link to '3. Oö. Jugend-Medien-Studie 2013' and a partial description. A 'Partner' section on the right lists 'In Kooperation' with the 'Pädagogische Hochschule OÖ'.

Datensicherheit als oberste Priorität

Die Datensicherheit ist spätestens nach dem BIFIE-Datenleck in aller Munde. Die Education Group ist seit Jahren Experte was sensible Daten und Datenschutz angeht. Darum wird die Education Group auch dafür Sorge tragen, dass höchste Datensicherheit in allen Tätigkeitsbereichen zu jedem Zeitpunkt gewährleistet ist. Die Education Group betreibt ihre Portale über regionales Hosting in zwei Rechenzentren in Linz, die sicherheitstechnisch zertifiziert sind und zum Beispiel auch die hohen Anforderungen aus dem Bankensektor erfüllen. Keinerlei personenbezogene Daten werden an externe Dienstleister ausgelagert und der Zugriff auf die einzelnen Server, Datenbanken sowie Netzwerkkomponenten ist nur einem klar definierten Personenkreis der Education Group gewährt. Eltern, Schüler/-innen und Lehrkräfte können darauf vertrauen, dass ihre Angaben, ihre Rückmeldungen und ihre Bewertungen vor unautorisiertem Zugriff sicher sind und die Daten ausschließlich der schulischen Qualitätsentwicklung dienen.